

Gold geht weg wie warme Semmeln



Goldmünzen und Goldbarren gingen in Deutschland im vergangenen Jahr in Rekordhöhe über den Ladentisch.

Für rund acht Milliarden Euro und im Umfang von 163,4 Tonnen kauften die Deutschen Gold im Jahr 2020, so das World Gold Council. Das war so viel wie noch nie. Weltweit ist die Investmentnachfrage gegenüber dem Jahr zuvor um rund drei Prozent gestiegen, auch wenn die gesamte Goldnachfrage weltweit um rund 14 Prozent gefallen ist.

Bei den Investoren waren die deutschen Bürger also stark vertreten. Im Jahr 2011 erreichten sie mit 5,2 Milliarden Euro in Form von Goldkäufen den bisherigen Rekord. Betrachtet man die gesamte europäische Goldnachfrage, so sorgte Deutschland für 64 Prozent der Nachfrage. Weltweit liegt auf dem ersten Platz beim Anlagegold China, dann folgt Deutschland, dann Indien.

Weiter stark angestiegen ist im Jahr 2020 nach Untersuchungen des World Gold Council die Nachfrage nach börsengehandelten Fonds. Hier steht als Ergebnis ein Plus von 120 Prozent gegenüber 2019. Einbußen mussten im vergangenen Jahr der Schmucksektor verzeichnen, hier schlägt ein Rückgang von 34 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zu Buche. Auch gesunken ist die Goldnachfrage aus der Industrie (zirka sieben Prozent) und aus dem Bereich der Zentralbanken (rund 59 Prozent).

Blickt man auf die Angebotsseite, so ging das Minenangebot um vier Prozent zurück und markierte ein Fünf-Jahres-Tief. Fazit: Gold als das Anlagevehikel ist massiv in den Blickpunkt der Anleger geraten. Und hier ist nicht nur an Goldmünzen und -barren zu denken, sondern auch an die Goldgesellschaften, die das wertvolle Metall aus dem Boden holen.

Hier wäre zum Beispiel an Fury Gold Mines oder CanaGold zu denken.

Fury Gold Mines - <https://www.youtube.com/watch?v=cP6rZwyVwOc> - legt den Fokus auf produktive Bergbauregionen in Kanada. In den Projekten schlummern mehrere Millionen Unzen Gold, die erschlossen und entwickelt werden wollen.

CanaGold (früher Canarc Resources) - <https://www.youtube.com/watch?v=IWZuKf4SMnI> - entwickelt Goldprojekte in Nordamerika, etwa das New Polaris-Goldprojekt. Neueste Bohrerergebnisse ergaben bis zu 9,6 Gramm Gold pro Tonne Gestein.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Fury Gold Mines (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/fury-gold-mines-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>